



SCHNEEFLOCKE

JAHRBUCH DES SKI-CLUB BESTWIG – SAISON 2012/2013

JAHRGANG 20 – NOVEMBER 2012

VEREINSNACHRICHTEN

FAHRTEN

WISSENSWERTES

AUSSCHREIBUNGEN

**FESTE UND
VERANSTALTUNGEN**



INHALT

INHALTSVERZEICHNISS

Vorwort	3
Hallo Vereinsmitglieder	4
Nachruf	5
Laax 2012 mit viel Neuschnee	6
Kompaktwoche gut gelaufen	7
Sölden 2012	9
Gemeinsame Ski-Langlauf-Fahrt nach Oberhof vom 27. bis 29. Januar 2012.	10
Bericht Nordic-Walking im Skiclub Bestwig.	12
Der „sportliche Dienstagabend“	13
Fronleichnahm Fahrradtour zum Dirt Master.	13
Herbstfest 2011	14
So sind unsere Vereinsmitglieder versichert	15
Skischule Wochenplan Saison 2012/2013	16
Mitgliedsantrag	17
Schneeflockenjahr 2012/2013	18–19
Radtour Main-Radweg	20
Kooperation zwischen Realschule Bestwig und Ski-Club Bestwig	22
Vereinsmeisterschaften SC Bestwig	22
Fahrradtour am 17. 6. zum Mountain-Bike-Festival	24
Skigymnastik.	24
Fahrten und Ausschreibungen:	
Skifreizeit Saas-Fee/Saas-Balen mit dem Ski-Club Bestwig.	25
Skireise nach Saas-Almagell im Saas-Taal/Wallis/ Schweiz, vom 19. bis 26. Januar 2013	26–27
Skifahren und mehr in Films–Laax–Falera Osterferien (Karwoche) 2013	28–29



JOSEFS-DRUCKEREI

Eingang: Elisabethstraße
59939 Olsberg
Tel.: 02962 800428
Fax: 02962 800433

Vorstufe: Grafik und Design
Text-, Bild-, Grafikerstellung und
-bearbeitung · CtP

Druck: Offset-, Buch-, Digitaldruck
für Kleinauflagen · Akzidenzdrucksachen
Zeitschriften · Festschriften · Broschüren
Bücher · Banner · Kalenderfertigung

Weiterverarbeitung: Industrie- und
Handbuchbinderei · Buchrestauration
Wire-O-Bindung · Sonderanfertigung
von Kassetten · Alben und Mappen

E-Mail: josefs-druckerei@josefsheim-bigge.de

IMPRESSUM

SCHNEEFLOCKE

Jahrbuch des Ski-Clubs Bestwig Jahrgang 20

Redaktion:
Sven Hiller, Heiner Fröndhoff, Robert Friederichs,
Jürgen Zillikens, Andrea Körner

Auflage: 400 Exemplare

Gesamtherstellung: Josefs-Druckerei
im Berufsbildungswerk
Josefsheim Bigge
59939 Olsberg
Telefon 02962 800-428
E-Mail: josefs-druckerei@josefsheim-bigge.de

der letzte Winter im Hochsauerland war eine große Enttäuschung! Nur im Januar waren die Schneeverhältnisse einigermaßen gut, den Rest der Saison konnte man schlichtweg vergessen! Immerhin konnten wir in der sogenannten Kompaktwoche knapp 40 Kinder als Anfänger begrüßen. Unsere Skilehrer berichteten anschließend von schnellen Erfolgen auf der Piste. Dank der hervorragenden Aufstiegsanlagen und der immer besseren Ausrüstung, vor allem der technisch hoch entwickelten Kinder-Skis, lernen die Kids immer schneller das Skifahren und können meist schon nach wenigen Tagen die sogenannten Baby-Hänge verlassen und sich auf die „richtigen“ Pisten stürzen!

Da infolge des vermehrten Ganztagsunterrichtes an den Schulen immer mehr Kinder dem Fortgeschrittenen-Kurs am Mittwochnachmittag fernbleiben, werden wir im kommenden Winter einen Aufbaukurs in Form einer Kompaktwoche anbieten. So können die Eltern hoffentlich besser planen. Der Samstag als Familientag wird natürlich beibehalten. Mangels Schnee mussten leider auch die Vereinsmeisterschaften ausfallen. Wir hoffen auf den kommenden Winter. Erstmals für die neue Ski-Saison ist der Ski-Club Bestwig auch eine Kooperation mit der Realschule Bestwig eingegangen. Derartige Kooperationen werden in Zukunft immer wichtiger wegen des zunehmenden Ganztagsunterrichtes an den Schulen. So wird der Ski-Club Bestwig in der Realschule eine Skigymnas-

tik für die Schüler und Schülerinnen am Nachmittag durchführen. Ferner werden drei Skilehrer des Clubs im Rahmen einer von der Schule durchgeführten Ski-Freizeit im Ultenteil in Südtirol Skiunterricht erteilen. Schulsport und Vereinssport werden in Zukunft gemeinsam Verantwortung für die motorische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft tragen. Die Zusammenarbeit mit der Realschule Bestwig soll natürlich auch dem Ski-Club insoweit dienen, als hoffentlich Kinder für den Club gewonnen werden können. Aufgrund der immer stärkeren Belastung der Schulkinder am Nachmittag und konkurrierender Sport- und Freizeiteinrichtungen wird es immer schwieriger, Kinder für den Skirennlauf zu begeistern.

Wir geben aber die Hoffnung nicht auf und appellieren an alle jungen Pistenflitzer, sich bei Interesse beim Jugendwart oder Sportwart zu melden. Ich wünsche euch viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahrbuches und hoffe mit euch auf einen schneereichen Winter! In diesem Sinne grüßt euch

J. Zillikens

Jürgen Zillikens (1. Vorsitzender)



Kochen ist eine Kunst und keineswegs die unbedeutendste.

Luciano Pavarotti



Alles aus einer Hand - Ausstattung und Technik für die Großküche.



maiworm

Großküchentechnik

Objekteinrichtungen
Gastronomiebedarf

Planung · Verkauf · Service

Kompetenter Kundendienst
Exklusive Ausstellung

Weststraße 3
59939 Olsberg-Bigge

Telefon 0 29 62 - 97 08 0
Telefax 0 29 62 - 97 08 88

info@maiworm-olsberg.de
www.maiworm-olsberg.de

Hallo Vereinsmitglieder!

Ihr habt etwas auf dem Herzen und wisst nicht an wen Ihr Euch wenden sollt?
Kein Problem. Auf dieser Seite findet Ihr alle Offiziellen, ihre Funktion und ihre Telefonnummern.
Unsere Internetseite: **www.ski-club-bestwig.de**

Funktion:	Name:	Tel. und Fax:	E-Mail:
Hauptvorstand:			
Erster Vorsitzender	Jürgen Zillikens	Tel. dienstl.: 02904 711413 Tel. dienstl.: 02961 4091 Tel. privat: 02961 4262	1.vorsitzender@ski-club-bestwig.de
Zweiter Vorsitzender	Sven Hiller	Tel.: 02962 908881	2.vorsitzender@ski-club-bestwig.de
Schatzmeisterin	Anne Müller	Tel.: 02962 908608	schatzmeisterin@ski-club-bestwig.de
Erweiterter Vorstand:			
Geschäftsstelle	Jürgen Zillikens		geschaeftsfuehrung@ski-club-bestwig.de
Schriftführerin	Sabine Hachmann	Tel.: 02962 881602	schriftfuehrerin@ski-club-bestwig.de
Sportwart	Karl-Friedrich Gödde	Tel.: 02904 3641	sportwart@ski-club-bestwig.de
Gerätewart	Ulrich Hesse	Tel.: 02904 70006	geraetewart@ski-club-bestwig.de
Fahrradtourenwart	Ulrich Moetz	Tel.: 02904 6311	
Versicherungsreferent	Roland Graff	Tel.: 02904 3654	versicherungsreferent@ski-club-bestwig.de
Jugendvorstand:			
1. Jugendwart	Claudius Kleinsorgen	Tel.: 02962 3574	1.jugendwart@ski-club-bestwig.de
2. Jugendwartin	Judith Hanfland	Tel.: 02962 976692	2.jugendwartin@ski-club-bestwig.de
Jugendsportwart	Claudius Kleinsorgen	Tel.: 02962 3574	jugendsportwart@ski-club-bestwig.de
Jugendsprecherin	Elena Gödde	Tel.: 02904 3641	jugendsprecherin@ski-club-bestwig.de
Und noch einige Personen und Telefonnummern, die nützlich sein könnten:			
Skischulleitung	Jan Zillikens		skischulorganisation@ski-club-bestwig.de
Skischulorganisation	Sven Hiller	Tel.: 02962 908881	
	Anne Müller		
Skilift Sternrodt Bruchhausen		Tel.: 02985 908813	
Hallenbad Bestwig		Tel.: 02904 711751	

Anschrift des SC Bestwig: Jürgen Zillikens; Bundesstr. 177; 59909 Bestwig

Bankverbindungen:	Volksbank Sauerland eG	BLZ: 466 600 22	Kto.-Nr. 2 202 000 200
	Sparkasse Hochsauerland	BLZ: 416 517 70	Kto.-Nr. 1 030 279
Spendenkonto:	Volksbank Sauerland eG	BLZ: 466 600 22	Kto.-Nr. 2 202 000 209

Gerhard Schumacher,

Gründer und viele Jahre 1. Vorsitzender des Ski-Clubs Bestwig, ist am 21. 5. 2012 im 86. Lebensjahr verstorben.

Der Ski-Club Bestwig und seine Mitglieder trauern um Gerhard Schumacher.

Gerhard gründete im Jahre 1988 den Ski-Club Bestwig. Schnell wurde der Verein mit Gerhard als 1. Vorsitzenden zu einem der mitgliederstärksten Skivereine im Bereich des Westdeutschen Skiverbandes. Gerhard war wirklich ein Ski-Urgestein, sowie er mit ansteckender Begeisterung und unermüdlichem Einsatz den Verein führte. Vielen Kindern und Jugendlichen hat er den Spaß am Skifahren vermittelt. Er kümmerte sich um die großen und kleinen Anfänger am Baby-Lift ebenso, wie er viele junge Vereinsmitglieder zum Rennsport führte. Nicht von ungefähr wurde in den 90er Jahren eine Rennmannschaft des Ski-Clubs Bestwig als erfolgreichstes Team im Bereich des Westdeutschen Skiverbandes mit dem Honnefer Schild geehrt.

Bis ins hohe Alter war Gerhard als Skilehrer aktiv. Er leitete über 100 Fahrten, Skireisen, Radreisen, Wandertouren, Kulturreisen und Segeltörns. Sein herausragendes Engagement über die Grenzen von Bestwig hinaus würdigte der Westdeutsche Skiverband mit der Goldenen Ehrennadel. Gerhard war bis zum Jahre 1998 1. Vorsitzender des Ski-Clubs, danach Seniorenwart bis zum Jahre 2011, mit immer noch großem Spaß an der Planung und Durchführung von Skireisen und Sommerreisen.

Mit großer Trauer, aber auch Dankbarkeit für sein sportliches Lebenswerk haben wir Abschied nehmen müssen von Gerhard Schumacher. Seine Verdienste für den Ski-Club Bestwig sind gar nicht hoch genug einzuschätzen. Alle Mitglieder des Ski-Clubs werden Gerhard stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Am Montag, dem 2. Januar 2012, machte sich der Skiclub Bestwig auf den Weg nach Laax, um eine Woche die Ski- und Bergwelt der Schweiz zu genießen. Nach störungsfreier Anreise trudelte fast die gesamte Gruppe zwischen 15 und 17 Uhr gutgelaunt im Casa Caltgera ein.

sehr selten geöffnete Piste Alp Ruschein fahren, aber Hunger und Durst ihrer Mitfahrer, die erst zur Mittagspause wollten, verhinderten dass der „Traum vom Alp Ruschein“ wahr wurde, da die Piste ab nachmittags wegen einsetzendem Wind gesperrt war.



Die Zimmer wurden ab 16 Uhr bezogen und nach einigem Hin und Her hatten alle ihr Bettzeug gefunden und ihre Betten bezogen.

Einzig Jan Z. kam erst am Abend gegen 19.30 Uhr. Als er nach dem Abendessen sein Bett fertigmachen wollte, fehlte ihm das Bettzeug. Jedoch gelang es ihm sehr schnell, angetrieben von der schelmenhaften Beratung einiger vereinsbekannter Lausbuben, ein schon bezogenes Bettzeug aus dem 8er Jungenzimmer in sein Zimmer mitzunehmen. Nachts um 23.30 Uhr erschien Henning im Aufenthaltsraum und berichtete, dass sein am Nachmittag mühsam ergattertes und fertiggemachtes Bettzeug verschwunden sei. Eine gemeinsame Hilfs- und Suchaktion aller noch anwesenden Mütter schaffte dann noch einen weiteren Satz Bettzeug heran, so dass nunmehr alle ruhig schlafen gehen konnten.

Am nächsten Morgen begrüßte strahlender Sonnenschein die gesamte Gruppe. Überall Superschnee und beste Bedingungen brachten einen perfekten Skitag. Alexa wollte die

Der zweite Skitag brachte Wind, tollen Schneefall, tief hängende Wolken und Nebel. Die tollen Pisten ließen aber alle durchhalten. Abends gab es Diskussionen über drückende Skischuh und genug Wein, eine ganze Kiste Winnetou. Dies war der Name des Weines, den Leisses bei einem Museumsbesuch im Vorjahr günstig erworben hatten. Die Küche wurde nicht wie in den Vorjahren vom bewährten Team Alexa und Uli geführt, sondern in diesem Jahr sorgten Torwalt und Yvonne für einen Hauch von feinsten Kochkunst.

Am dritten Skitag fielen den ganzen Tag Schneeflocken vom Himmel, alles verwandelte sich in eine traumhafte Winterlandschaft. Die Skigruppen waren meist im tiefen Schnee unterwegs und die Lifte Grap Sogn Gion und Nagens waren offen.

Jan hatte sich mit den Jungs in den Tiefschnee gewagt und kam erst nach einer anstrengenden Klettereinlage bergauf um 13.00 Uhr zum Mittag.

Gerüchten zufolge hatte Thorsten, der sehr besorgt über den geringen Getränkeverkauf war, für den Abend mit brennendem Erfolg bei Torwalt „Laaxer Feuegulasch“ bestellt.

Die 50 cm Neuschnee animierten die Kinder und Jugendlichen zu einer großen Schneeballschlacht rund ums Haus. Nur der Skibusbuli gab Rauchzeichen von sich, die Volker aber nach 2 Tagen beenden konnte.

Am 4. Tag schneite es weiter und die Lifte Foppa, Curnius und Falera waren den ganzen Tag im Betrieb, die anderen 25 Anlagen wegen Sturm und Lawinengefahr allerdings nicht. Allerdings wurde dafür das Flutlichtfahren von einigen Erwachsenen bis zum Letzten ausgekostet. Das entschärfte





Laaxer Feurgulasch vom Vorabend schmeckte perfekt. Der Abend endete gemütlich am Kaminfeuer.

Der 5. Tag sollte wie der erste wieder ein Highlight werden. Alle hatten jedoch die Schweizer Gründlichkeit beim Öffnen

der Lifte und Pisten unterschätzt und so gab es bis Mittag nur Plaun und die Pisten unterhalb von Grap Sogn Gion zu befahren, verursacht durch den stürmischen Wind oberhalb des Grap. Am Abend gab es noch Ehrungen für die erfolgreichen Skikinder und einen bunten Abend mit dem Highlight „Schlag den Leisse“ (Er war nicht zu schlagen).

Am Abreisetag ging es dann nach Reinigung des Hauses gut gelaunt auf den Heimweg. Alle Teilnehmer hatten eine tolle abwechslungsreiche Laaxer Skiwoche mit viel Traumschnee hinter sich. Großer Dank gebührt den Organisatoren, Köchin und Koch, den Skilehrern und Volker, der allen immer hilfreich zur Seite stand.

Wir freuen uns schon auf die nächste Tour mit dem Skiclub.

Achim Beinlich

Kompaktwoche gut gelaufen

Zum Anfängerkurs hatten sich wie im vergangenen Jahr fast 40 Kinder gemeldet, die in der Woche vom 30. Jan. bis zum 3. Febr. in Willingen am Ritzhagen geschult wurden.

Auch durch die Mithilfe der Eltern oder Betreuer machten die Kinder schnell Fortschritte, Angst und Unsicherheit vor der ungewohnten Art der gleitenden Fortbewegung konnten schnell abgebaut werden.

Dass das Befahren der Pisten am Förderband oder am Ankerlift für die Kids kein großes Problem mehr war, haben sie am letzten Tag der Skiwoche bewiesen und sind dafür mit Urkunden und Medaillen belohnt worden.

Unser Skischulangebot in Willingen, mittwochs Nachmittag, dagegen ist von den älteren Kindern kaum genutzt worden. Durch die Verlagerung von Unterrichtsstunden in die Nachmittagszeit und die Einführung von Ganztagschulen haben die Jugendlichen in der Woche einfach keine Zeit mehr zum

Skilaufen. Nur wenn die Schulen mit den Sportvereinen kooperieren, lässt sich so für die Zukunft eine Lösung finden.

Bis dahin werden wir unsere Skischule für Fortgeschrittene mittwochs in Willingen einstellen, erhoffen uns als Ausgleich eine regere Teilnahme an unserem Familienskilauf samstags in Bruchhausen am Sternrodt.

Spontane Aktionen, wie Fahrten mit einem Reisebus zum Flutlichtskilauf in nahegelegene Skigebiete oder der gemeinsame Besuch von Wintersportveranstaltungen, sollen unser Angebot erweitern.

Ich wünsche uns ausreichend Schnee, notfalls auch in künstlicher Form für Anfang Dezember, um früh in der Saison mit der Unterstützung vieler Übungsleiter vielen Kindern Spaß am Skifahren vermitteln zu können.

Werner





Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und entscheiden deshalb bei allen wichtigen Fragen mit. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer der Volksbank Sauerland eG und profitieren von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an oder gehen online: www.vb-sauerland.de.

**Volksbank
Sauerland eG** 

Die Skigebiete in Sölden und in Obergurgl/Hochgurgl sind so weitläufig und schön, dass der Fahrtenleiter nach zwei tollen Skireisen in diese Skigebiete beschloss, auch noch ein drittes Mal die Pisten am Giggijoch, am Gaislachkogel und in Obergurgl und Hochgurgl zu genießen!

Die Entscheidung war richtig: 37 Teilnehmer erlebten herrliche Skitage bei überwiegend sonnigem Wetter. Vor

Es ist immer wieder erstaunlich, wie konditionsstark doch Skifahrer beim Après-Ski sind. Und ich kann versichern, dass sich keiner in den Stunden zuvor auf der Piste ausgeruht hatte! Dafür waren Schnee und Wetter einfach zu gut!

Aber auch in Sölden waren die Bedingungen recht gut und alle Fahrtenteilnehmer waren wieder einmal von der Weitläufigkeit des Skigebietes und seinen langen Abfahrten be-



allem die Wetterbedingungen an unserem Ausflugstag nach Obergurgl/Hochgurgl waren spitze: Im Gegensatz zum Vorjahr schien die Sonne von der ersten Stunde an und viele Teilnehmer sahen zum ersten Mal die tollen Pisten von Obergurgl und Hochgurgl nebfrei!

Heftig wurde nachmittags beim nun mittlerweile schon traditionellen Après-Ski in der Neder-Hütte „abgerockt“.

geistert. Fragte ein Skiguide einmal in seiner Gruppe, welche Piste man denn als nächstes nehmen sollte, so stand die Antwort schon fest, wenn Reinhold zufällig in dieser Gruppe war: Zum Gletscher natürlich!

Als Naturschnee-Freak zieht es ihn halt immer wieder auf die Pisten am Rettenbachferner und Tiefenbachferner.

Ein absoluter Höhepunkt war auch der Tag am Gaislachkogel bei strahlendem Sonnenschein und einer unglaublichen Fernsicht. Champagner und Buffet waren auf der „BIG 3 Plattform-Gaislachkogel“ auf 3.058 Meter schon aufgebaut, leider aber nicht für den Ski-Club Bestwig. Welch ein Versäumnis des Fahrtenleiters!

Drei Skiguides klapperten täglich mit ihren Gruppen alle Pisten des großen Skigebietes ab, um sich dann nach einer langen Talabfahrt zum Après-Ski bei Phillip zu treffen. In diesem Jahr war es nicht zu kalt, sodass man gut draußen schunkeln und tanzen konnte bei einem kühlen Bierchen.

Mit dem neuen „Zentrum-Shuttle“, der den Ortsteil Innerwald und vor allem Phillip mit Sölden verbindet, ging es dann in einer vollverglasten Kabine hinunter, fast direkt bis vor unser Hotel.

Dort wartete regelmäßig ein tolles Abendessen auf uns. Meist war man anschließend viel zu müde um dann noch den Diskotheken und Bars einen Besuch abzustatten.

So ließen die Teilnehmer häufig den Abend im „S'piff“, unserer schönen Bar im Hotel ausklingen.

Bis auf einen Sturz unseres Skifreundes Ingo direkt am ersten Tag gab es keine weiteren Verletzten. Der Unglücksrabe kannte wirklich nach einer Woche jedes Café und jede Bar in Sölden und konnte insoweit noch gute Tipps geben.

Der letzte Tag war schnell gekommen und Sölden verabschiedete sich mit heftigem Schneefall und Nebel, sodass für viele Teilnehmer das Sauna-Programm angesagt war. Die Top-Skifahrer schwärmten natürlich abends vom Tiefschnee und schönen Waldabfahrten. Viel zu schnell war die Woche wie-



der mal vergangen und viele Teilnehmer freuten sich schon auf die vom Fahrtenleiter angekündigte Skireise 2012 nach Frankreich in das 600-Kilometer Pisten-Revier der „Trois Vallées“.

Doch aus diesem Plan wurde leider nichts, weil die Preise in Frankreich zu stark angezogen haben. Deswegen soll es nun nach drei Jahren Sölden zur Abwechslung mal wieder in die Schweiz gehen und dort in die traumhaft schönen und hochgelegenen Skigebiete von Saas-Fee und Zermatt (siehe Beschreibung in diesem Heft).

Jürgen Zillikens (Fahrtenleiter)

Gemeinsame Skilanglauffahrt nach Oberhof vom 27. bis 29. Januar 2012

Es begann schon etwa eine Woche vor Abfahrt mit einem Treffen im Gasthof Zur Post. Bernd Gerdsmann hatte alle Teilnehmer zu einer Besprechung der Details eingeladen.

Bei einem Glas Bier wurde geklärt, wer wann und wo einsteigt. Außerdem erfuhren die „Neuen“ Diether Schnelle und Roald Blei von den „Alten Hasen“, wie die Fahrt in den letzten Jahren so abgelaufen war. Zum Olsberger Schützenfest 2011 hatte Heiner Förster uns auf die Langlauffahrt angesprochen und wir hatten spontan zugesagt. Und wie heißt es doch so schön: „Ein Mann, ein Wort!“. Und so saßen wir in der gemütlichen Runde in voller Vorfreude auf diese Fahrt nach Oberhof.

Sofort gab es auch einen Auftrag für uns, nämlich das Schreiben des Berichts über diese Fahrt, womit es nun auch beginnen soll:

Einige Teilnehmer fuhren bereits am frühen Freitagmorgen los. Zug um Zug sammelte später der Vereinsbus alle anderen ein und gegen 13.00 Uhr ging es dann auf die Strecke. Für die Verpflegung sorgte Rembert Busch mit Frikadellen und Süßigkeiten.

Werner Ekrod als bewährter Fahrer brachte uns in einer Spitzenzeit nach Oberhof, wo wir erst einmal das Quartier bezogen.

Gegen 17.00 Uhr trafen sich dann, nach und nach, alle an der Bar. Diejenigen, die schon am Vormittag auf den Skiern unterwegs waren, berichteten von der Qualität der Strecke und so kam man ins Gespräch über dies und das.

Gegen 18.00 Uhr rückten wir dann in den Speisesaal ein, wo bereits ein Tisch für uns eingedeckt war. Das Speisebuffet war sehr reichhaltig und basierte auf der thüringischen Küche. Negative „italienische Überraschungen“ wie im letzten Jahr waren dieses Mal nicht zu beklagen. Heiner Förster hatte allen Teilnehmern noch einen wärmenden Schal als Präsent auf die Stühle gelegt. Herzlichen Dank erntete er dafür von allen.

Nach dem Abendessen war die Stimmung so ausgelassen und gut, dass ein Wunsch nach Wechsel der Lokalität nicht aufkam. Dazu trugen sicherlich auch die vielen amüsanten Beiträge aus der Runde und die Williams-Christ-Runden bei. Langeweile kam nie auf!

Am nächsten Morgen sollte es dann 10.00 Uhr vom Hoteleingang aus losgehen. Einige „frühe Vögel“ waren aber schon etwas eher abgeflogen. Nach einem kurzen Anstieg wurde das obligatorische „Gruppenbild“ (ohne Dame) am Dietzel-Gebäude geschossen.

Weiter ging es zum Grenzadler. Dabei lief jeder sein eigenes Tempo und die Verfasser des Berichts fanden zunehmend



14 Langläufer im Schnee von Oberhof

besser in die Loipe. Vorbei ging es dann am Stadion (Rennsteigarena) durch den Kerngrundsumpf zum Wachsenrasen und weiter zur Rote-Kreuz-Hütte in der Nähe des Gabelskopfes. Die Schneebedingungen waren wirklich gut und die Loipen gut gespurt. Als wir dann die Hütte, „klein aber gemütlich“ erreicht hatten, traf man sich in trauter Runde wieder. Die Schnellsten machten sich da aber schon wieder auf den Rückweg in Richtung Grenzadler. Der Weg dahin war von weiß gezuckerten Bäumen gesäumt und lud geradezu dazu ein, immer einmal zu verweilen und die Schönheit des Winterwaldes zu bestaunen.

Zurück am Grenzadler kehrten wir ein und stärkten unsere etwas müden Körper mit flüssiger und fester Nahrung. Zurück am Hotel war das Tagesziel nach ca. 35 km erreicht.

Zum gemeinsamen Abendessen war unsere Truppe wieder vollzählig und unverseht angetreten. Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung des (einige Jahre verschollenen)

„Wanderpokals der Ski-Langlauffreunde“ an Werner Sauerwald. Die Laudatio hielt in humoristischer Art und Weise Bernd Gerdsmann, indem er ein Zwiegespräch mit dem Pokal hielt und fragte, wer wohl ein würdiger Preisträger sein könnte.

Am späteren Abend machten sich noch eine Handvoll Teilnehmer auf den Weg zum „Doppelsitzer“, einer kleinen Sportlerkneipe in Oberhof, die zu Fuß ca. 15 Minuten entfernt ist.

Das geheimnisvolle Streichholzknochen (Details nur Insidern bekannt) trug dort zu guter Stimmung bei und klärte auf unterhaltsame Art wer wie viele Runden bezahlen durfte.

Am Sonntagmorgen ging es noch einmal los, dieses Mal aber in eine andere Richtung. „Auf nach Schmücke“ hieß die Devise. Vom Hotel aus ging es auf die Piste und gleich zu Beginn galt es eine lange Abfahrt Richtung Rondell zu nehmen. Es ging dann weiter über den Beerbergweg etwas unterhalb des Großen Beerbergs (983m). Dort kam uns schon Hansi Vogel



Für Ihre nächste Party empfehlen wir Ihnen die

Steinkleffhütte.



www.funke-schnorbus.de

www.steinkleffhuette.de

Mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß erreichbar. Direkt am Ruhrtalradweg gelegen. Für Familien- und Betriebsfeiern bestens geeignet: mit Feuerstelle, kleinem Fußballplatz, Rutsche und Schaukel.

In gepflegter Atmosphäre einen schönen Tag mit Freunden und guten Service genießen.

Wir sehen uns!

*Ihre Familie Funke
und Team*



Der Apothekerschäl

entgegen „geflogen“, der bereits wieder auf dem Rückweg war. Wir liefen unser Tempo weiter und trafen im Gasthof in Schmücke wieder alle anderen. Nach einer Stärkung mit Soljanka (in der ehemaligen DDR gut bekannt) und Getränken machten sich alle wieder auf den Rückweg.

Auch den letzten steileren Anstieg vom Rondell aus in Richtung Hotel meisterten alle bravourös. Am frühen Nachmittag ging es „leider“ wieder nach Olsberg zurück. Gern wären wir



3 x Dieter

geblieben, aber es blieb allen Teilnehmern die Vorfreude auf 2013 – Bernd Gerdsmann hatte bereits wieder gebucht.

In Olsberg gab es dann noch einen Ausklang mit den Ehefrauen beim „Griechen“. Der Dank aller Teilnehmer galt dort noch einmal den Organisatoren um Bernd Gerdsmann für die perfekte Vorbereitung und Durchführung der Fahrt.

Diether Schnelle und Roald Blei

Bericht Nordic-Walking im Skiclub Bestwig

Die Trendsportart Nordic-Walking wird im Skiclub Bestwig auch regelmäßig angeboten. Wir haben regelmäßige Trainingstage und zwar sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 18.30 Uhr. Der Treffpunkt zu diesen Trainingseinheiten ist der Parkplatz vom Waldhotel in Föckinghausen. Der Mittwoch-Termin ist nur für die Monate April bis Oktober aktuell. In der dunklen Jahreszeit wird der Mittwoch-Termin durch den Samstag ersetzt der Zeitpunkt ist hier dann auch wie sonntags um 9.30 Uhr.

Außer den regelmäßigen Trainingstagen unternehmen wir auch einige Tagestouren, ein fester Bestandteil hier ist z.B. der 1. Mai und die anderen Touren werden sonst immer rechtzeitig bekannt gegeben. Am 1. Mai 2012 haben wir die Wälder um Nuttlar herum erkundet und dabei uns auch den Fortschritt der Bauten an der neuen Autobahnbrücke angesehen. Nach der Tour haben wir uns zum gemütlichen Teil bei unseren Walking-Freunden Anke und Karl-Heinz Martini im Garten getroffen.

Wir haben im vergangenen Jahr auch eine Tour auf der Hochheide in Niedersfeld gemacht; diese Tour legen wir meistens in den Zeitraum der Heideblüte. Zum Ende dieser Tour kehren wir dann beim Hüttenwirt Ralf Geilen in der Niedersfelder Hochheide-Hütte ein.

Für den Herbst 2012 oder das Frühjahr 2013 ist eine 3-Tagesfahrt in der Planung.

Wie ihr seht, gibt es ein Angebot für Nordic-Walker, ihr müsst es nur annehmen, also einfach kommen. Wenn wir so



durch die Sauerländer Wälder laufen, sehen wir, dass immer mehr das Nordic-Walking ausprobieren, also wer hier Lust hat mitzulaufen, ist herzlich willkommen.

Fragen zum Nordic-Walking beantwortet: Karl-Friedrich Gödde Tel.: 02904/3641

Karl-Friedrich Gödde (Übungsleiter NW)

Der „sportliche Dienstagabend“

Nachdem im Frühjahr das Wetter besser wurde und es länger hell blieb, machten die Mountainbiker ihre Räder klar. Um 18.00 Uhr war Treffpunkt an der Nuttlarer Kirche. Nach kurzen Umfragen wurden die Ziele ausgemacht.

Anfangs wurden Routen mit mäßigen Steigungen gewählt. Dann wurde es langsam ernst. Die Berge der Umgebung, wie der Steinberg, Olsberg, Ohlenkopf, Bastenberg, Hunau und Stüppel wurden erklommen.

Bei einer Fahrt hatten wir ein besonderes Erlebnis. Herbert S. hätte auf dem neuen Radweg in Nuttlar fast ein Reptil überfahren, welches sich nach genauer Begutachtung als Kreuzotter entpuppte.

An einem Abend, der als Schonabend dienen sollte, wollten wir den Ruhrradweg bis Wennemen befahren. Da wir uns aber unterfordert fühlten, befuhren wir noch die neue Nordschleife des Sauerlandradrings bis Eslohe. Über Reiste, Hennesee und Meschede ging es zurück nach Nuttlar. So schafften wir an diesem Abend 65 km.

Besondere Aufmerksamkeit zog Werner E. auf sich, da er auf Leichtbauweise umgestiegen ist. Neben einem neuen Carbonrad erhielt er auch noch ein Titanhüftgelenk. Beide haben den stärksten Anforderungen bisher standgehalten, bei Problemen kann er auf die zweijährige Garantie zurückgreifen.

Ullrich, Holger, Christine



Fronleichnam Fahrradtour zum Dirt Master

Mit zehn Personen ging es über den Ruhrradweg nach Winterberg. Da Zillikens einen englischen Gast dabei hatten, konnten wir unterwegs unsere Sprachkenntnisse erweitern. Von den sportlichen Leistungen der Akrobaten waren wir stark beeindruckt. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Ullrich Moetz



Das Versprechen aus dem Jahr 2010 wieder ein Familienfest zu veranstalten, haben wir mit dem diesjährigen Herbstfest eingelöst. Bei wundervollem Wetter wurde das Fest wieder an der Steinkleffhütte gefeiert.

Der Vorstand hatte in diesem Jahr, im Rahmen des Herbstfestes auch zur Jahreshauptversammlung eingeladen, um eine möglichst große Anzahl an Mitgliedern anzusprechen. Diese Hoffnung wurde weit übertroffen, im „Sitzungszimmer“ der Hütte war kein Platz mehr zu bekommen. Allen Mitgliedern hierfür ein herzliches Dankeschön, dass die Arbeit des Vorstands auf diese Weise unterstützt und anerkannt wird.

Die Kinder konnten auf dem Bolzplatz und im Wald um die Hütte toben und spielen, für die Eltern wurde es ein wunderbarer Abend am Lagerfeuer.

Auf ein Neues im Jahr 2012.

Sven Hiller



VERSICHERUNGEN

So sind unsere Vereinsmitglieder versichert



Der Ski-Club Bestwig ist Veranstalter von Freizeiten und Fahrten und untersteht daher dem neuen Reiserecht (§651 a-k BGB). Dieses dient dem Schutz der Touristen und gilt auch für unsere Vereinsfahrten.

Um die wichtigsten Risiken abzudecken, sind folgende Versicherungen abgeschlossen worden.

1. Fahrtenteilnehmer (nur Mitglieder) sind im Rahmen der Sporthilfe versichert.
2. Veranstalterhaftpflicht für Reiseleiter und Skilehrer.
3. Haftpflicht und Unfallversicherung für alle Reisetilnehmer.
4. Reisegepäckversicherung im Ausland nur für Mitglieder.
5. Sicherungsschein für alle Fahrtenteilnehmer (zur Kundengeldabsicherung)
6. Zusätzlich hat unser Verein eine KFZ-Zusatzversicherung abgeschlossen, die dann eintritt, wenn ein Mitglied für Fahrten im Vereinsauftrag einen Unfall hat.

Unser Versicherungsreferent **Roland Graff** gibt bei Fragen gerne Auskunft.

Wie man sieht, sind nur **Vereinsmitglieder** bei **allen** obigen Risiken abgesichert. Ein Grund mehr, Mitglied im Verein zu werden!

Weitere Informationen:

Bei jeder Auslandsreise sollte vorher ein Auslandskrankenschein besorgt werden.

Eine Reiserücktrittsversicherung besteht nicht. Daher können nachweislich entstandene Kosten einbehalten werden, falls kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Für Änderungen des Reiseprogramms durch außergewöhnliche Umstände übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Jugendliche haben den Anordnungen der Fahrtenleiter Folge zu leisten, dabei wird ein dem Jugendschutzgesetz entsprechendes Verhalten vorausgesetzt.

Bei groben Verstößen kann ein Teilnehmer nach vorheriger Abmahnung nach Hause geschickt werden.

Für Kinder, deren Eltern sich gleichzeitig im Urlaub befinden, benötigen wir eine Telefonnummer, über die ein Entscheidungsberechtigter erreichbar ist.

**Der SC Bestwig
ist für jeden erreichbar.
Die Telefonnummern sind vorne
im Heft zu finden.**



Tel. Zentrale: 02961 9775- 0
Fax Zentrale: 02961 9775-28
Reparaturannahme: 02961 9775-25
Ersatzteildienst: 02961 9775-26
Werkstattnotruf: 0171 6100749

H. Siekmann GmbH & Co. KG
MAN & SCANIA
Servicepartner

Möhnestraße 45-47 · 59929 Brilon
www.man-siekmann.de

WOCHENPLAN

Skischule Wochenplan Saison 2012/2013

Kompaktwoche: Bei guter Schneelage wird ein Wochenkurs als Kompaktkurs für Anfänger (Kinder ab dem ersten Schuljahr bis Erwachsene) angeboten, und zwar von Montag bis Freitag jeweils 14.45 Uhr – 16.45 Uhr. Der Kompaktkurs wird in der Presse und auf der Homepage bekannt gegeben.

Bei entsprechender Schneelage, wird ein weiterer Aufbaukurs angeboten. Informationen werden wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

Skiunterricht

Samstag von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Skigebiet: Sternrodt in Olsberg Bruchhausen
bzw. Willingen

Je nach Schneelage kann das Programm abgeändert werden.

Erwachsenenskikurse finden nach Absprache und bei mindestens fünf Teilnehmern statt.

Absprachen: Sven Hiller, Tel. 02962 908881

Sonderkurse

- **Carven**
- **Snowboard**
- **Skilauf für Frauen,**
- **Schontechnik für Neueinsteiger bzw. nach gesundheitlichen Problemen**
- **Seniorenskilauf**
- **Flutlichtskilauf etc.**

Rennen und weitere Vereinsinfos werden auf der Homepage und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Wichtig: Für alle Skikurse (auch Kompaktwoche) besteht Anmeldepflicht! Nur so können wir planen und ausreichend Skilehrer bereitstellen!

Anmeldungen entweder auf der Skibörse oder nach Bekanntgabe in den Medien!

Für alle Vereinsmitglieder ist der Skiunterricht frei!

Vereinsmitglieder haben nur mit Ausweis 10 % Ermäßigung beim Kauf der Liftkarte in Bruchhausen.

Wenn der Vereinsbulli zur Verfügung steht, ist die Abfahrt um 14,15 Uhr ab Nuttlar Kirche.

Aus verkehrstechnischen Gründen können nur Jugendliche ab 12 Jahren mitgenommen werden.

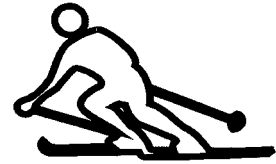
Die Eltern werden gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Langlaufkurse können bei Bedarf durchgeführt werden!

Skifahren ist schön, darum werde Mitglied im Ski-Club Bestwig



Ski - Club Bestwig mit Jugendabteilung



Sommersport

Wintersport

Gemeinnütziger Verein im Landessportbund und eingetragener Verein im Westdeutschen Skiverband

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum

SKI-CLUB BESTWIG E.V. 1988

Anschrift: Jürgen Zillikens, Bundesstraße 177, 59909 Bestwig

e-Mail: 1.vorsitzender@ski-club-bestwig.de

Internet: www.ski-club-bestwig.de

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Kontoinhaber:

Name: _____ Vorname: _____

Bank: _____ BLZ: _____

Kontonummer: _____

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni

Lastschrifttermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Bestwig, die fälligen Beträge jährlich am 5. Juli einzuziehen.

Bestwig, den _____

Unterschrift

Bei Minderjährigen, des gesetzlichen Vertreters

Hier abtrennen

Mitgliedsbeiträge im Ski-Club Bestwig

Erwachsene:
Jugendl. bis 17 Jahre
Nur Skigymnastik
Mitglieder passiv
Wehrpflichtige/Studenten

45,- Euro
30,- Euro
20,- Euro
15,- Euro
15,- Euro

Familienbeitrag und eheähnliche
Lebensgemeinschaften

65,- Euro

Studenten, Azubis, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende verbleiben auf **jährlichen Antrag** im Familienbeitrag, bis sie ihr Studium, Lehrzeit usw. beendet haben.

Schneeflockenjahr

Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
1 Mo	1 Do Aller Heiligen	1 Sa Nordic Walking	1 Di Neujahr	1 Fr	1 Fr
2 Di	2 Fr	2 So Nordic Walking	2 Mi	2 Sa Nordic Walking	2 Sa
3 Mi Nationalfeiertag	3 Sa Nordic Walking	3 Mo	3 Do	3 So Nordic Walking	3 So Nordic Walking
4 Do	4 So Skibörse	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mo
5 Fr	5 Mo	5 Mi Power + Fun	5 Sa	5 Di	5 Di
6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi Power + Fun	6 Mi Power + Fun
7 So	7 Mi Power + Fun	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Do
8 Mo	8 Do	8 Sa Nordic Walking	8 Di	8 Fr	8 Fr
9 Di	9 Fr	9 So Nordic Walking	9 Mi Power + Fun	9 Sa Nordic Walking	9 Sa
10 Mi	10 Sa Nordic Walking	10 Mo	10 Do	10 So Nordic Walking	10 So
11 Do	11 So Nordic Walking	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mo
12 Fr	12 Mo	12 Mi Power + Fun	12 Sa Nordic Walking	12 Di	12 Di
13 Sa	13 Di	13 Do	13 So Nordic Walking	13 Mi Power + Fun	13 Mi Power + Fun
14 So	14 Mi Power + Fun	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Do
15 Mo	15 Do	15 Sa Nordic Walking	15 Di	15 Fr	15 Fr
16 Di	16 Fr Bispingen	16 So Nordic Walking	16 Mi Power + Fun	16 Sa Nordic Walking	16 Sa
17 Mi	17 Sa Nordic Walking	17 Mo	17 Do	17 So Nordic Walking	17 So Nordic Walking
18 Do	18 So Nordic Walking	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mo
19 Fr	19 Mo	19 Mi Power + Fun	19 Sa Saas-Almagell	19 Di	19 Di
20 Sa	20 Di	20 Do	20 So Nordic Walking	20 Mi Power + Fun	20 Mi Power + Fun
21 So	21 Mi Power + Fun	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Do
22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 Fr
23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi Power + Fun	23 Sa Nordic Walking	23 Sa
24 Mi Power + Fun	24 Sa Nordic Walking	24 Mo Heiligabend	24 Do	24 So Nordic Walking	24 So
25 Do	25 So Nordic Walking	25 Di 1. Weihnachtstag	25 Fr Oberhof	25 Mo	25 Mo
26 Fr	26 Mo	26 Mi 2. Weihnachtstag	26 Sa Nordic Walking	26 Di	26 Di
27 Sa Jahres-hauptvers.	27 Di	27 Do	27 So Nordic Walking	27 Mi Power + Fun	27 Mi Laax
28 So Nordic Walking	28 Mi Power + Fun	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Do
29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di		29 Fr Karfreitag
30 Di	30 Fr	30 So Saas Fee	30 Mi Power + Fun		30 Sa
31 Mi Power + Fun		31 Mo Silvester	31 Do		31 So Ostersonntag

2012/2013

April	Mai	Juni	Juli	August	September
1 Mo Ostermontag	1 Mi Maifeiertag	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So
2 Di	2 Do	2 So Nordic Walking	2 Di Mountainbiken	2 Fr	2 Mo
3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi Nordic Walking	3 Sa	3 Di Mountainbiken
4 Do	4 Sa	4 Di Mountainbiken	4 Do	4 So	4 Mi Nordic Walking
5 Fr	5 So Nordic Walking	5 Mi Nordic Walking	5 Fr	5 Mo	5 Do
6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr
7 So	7 Di Mountainbiken	7 Fr	7 So Nordic Walking	7 Mi	7 Sa
8 Mo	8 Mi Nordic Walking	8 Sa 25.Jubiläum	8 Mo	8 Do	8 So Nordic Walking
9 Di Mountainbiken	9 Do Christihimmelfa.	9 So Nordic Walking	9 Di Mountainbiken	9 Fr	9 Mo
10 Mi Nordic Walking	10 Fr	10 Mo	10 Mi Nordic Walking	10 Sa	10 Di Mountainbiken
11 Do	11 Sa	11 Di Mountainbiken	11 Do	11 So	11 Mi Nordic Walking
12 Fr	12 So Nordic Walking	12 Mi Nordic Walking	12 Fr	12 Mo	12 Do
13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr
14 So Nordic Walking	14 Di Mountainbiken	14 Fr	14 So Nordic Walking	14 Mi	14 Sa
15 Mo	15 Mi Nordic Walking	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So Nordic Walking
16 Di Mountainbiken	16 Do	16 So Nordic Walking	16 Di Mountainbiken	16 Fr	16 Mo
17 Mi Nordic Walking	17 Fr	17 Mo	17 Mi Nordic Walking	17 Sa	17 Di Mountainbiken
18 Do	18 Sa	18 Di Mountainbiken	18 Do	18 So	18 Mi Nordic Walking
19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi Nordic Walking	19 Fr	19 Mo	19 Do
20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr
21 So Nordic Walking	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa
22 Mo	22 Mi Nordic Walking	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So Nordic Walking
23 Di Mountainbiken	23 Do	23 So Nordic Walking	23 Di	23 Fr	23 Mo
24 Mi Nordic Walking	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di Mountainbiken
25 Do	25 Sa	25 Di Mountainbiken	25 Do	25 So	25 Mi Nordic Walking
26 Fr	26 So Nordic Walking	26 Mi Nordic Walking	26 Fr	26 Mo	26 Do
27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr
28 So Nordic Walking	28 Di Mountainbiken	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa
29 Mo	29 Mi Nordic Walking	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So Nordic Walking
30 Di Mountainbiken	30 Do Fronleichnam	30 So Nordic Walking	30 Di	30 Fr	30 Mo
	31 Fr		31 Mi	31 Sa	

Noch kurzfristig ins Sommerprogramm des Ski-Clubs Bestwig aufgenommen wurde von mir eine viertätige Radtour auf dem Main-Radweg vom 23. bis 26. August 2012. Der Main-Radweg wurde im Jahr 2008 als erster deutscher Radfernweg mit 5 Sternen ausgezeichnet und trägt wirklich zu recht das Prädikat „Premium-Radweg“. Obwohl die Radler des Ski-Clubs alle fit sind, konnten wir natürlich an 2 ½ Tagen nicht den gesamten Radweg mit einer Länge von ca. 520 km fahren. Also hatte ich mir das landschaftlich und kulturell sehr reizvolle Teilstück von Bamberg nach Gemünden mit 210 km Länge für die Tour ausgesucht.

Am Morgen des 23.8.2012 starteten insgesamt 12 Teilnehmer mit Vereinsbus und Pkw Richtung Bamberg. Nach dem Einchecken im Hotel wurde die unter Unesco Weltkulturerbe stehende Altstadt bei strahlendem Sonnenschein und hoch-



sommerlichen Temperaturen besichtigt. Wie auch in weiteren Städten, welche wir auf unserer Tour besuchten, wurde in Bamberg gerade ein Altstadtfest eröffnet. Schließlich sollten die Radler ja gebührend empfangen werden und sich vor der ersten Etappe am Freitag noch kräftig stärken!

Bevor aber das in Bamberg aus 8 Brauereien reichlich strömende Bier probiert wurde, standen erst einmal die Besichtigung des Alten Rathauses, des Kaiserdomes mit dem weltberühmten Bamberger Reiter und der Neuen Residenz mit Rosengarten und traumhaftem Blick auf die Stadt an. Auf dem Altstadtfest und im Biergarten gab es dann deftige fränkische Kost und reichlich süffiges Bier als Dopingmittel für die am kommenden Tag anstehende erste Etappe.

Beim Frühstück am nächsten Morgen warfen wir bange Blicke zum Himmel, da ein erster Schauer bereits das Frühstück auf der Terrasse unmöglich gemacht hatte. Doch wie durch ein Wunder wurden wir an diesem Tag nicht nass, sondern die Schauer gingen regelmäßig vor oder hinter unserer Gruppe nieder! So konnten wir nach Überquerung der Grenze von Bierfranken nach Weinfranken die Mittagsrast direkt am Main kurz vor Schweinfurt genießen.

Gerhard Siepe hatte wieder einmal ein tolles Buffet angerichtet, sodass jeder satt wurde. Einen Kaffee-Stop und für Mali einen Shopping-Stop gab es dann in Schweinfurt, wo – natürlich uns zu Ehren – wieder ein Fest in der Altstadt gerade eröffnet wurde. Kurz vor einem Gewitter trafen wir dann mit etwas mehr als 80 km in den Beinen im verträumten Örtchen Wipfeld ein. In dem urigen Gasthof wurden am Abend viele

Weine probiert. Kopfschüttelnd reagierte die Wirtin zum Teil auf unsere Bestellungen, da wir nicht immer die Reihenfolge (vom einfachen Müller-Thurgau bis zum hochklassigen Silvaner) einhielten. Jedenfalls gab es keinen schlechten Wein, denn niemand hatte am anderen Morgen einen „dicken Kopf“. An diesem Morgen begann die Tour mit einer 30-sekündigen Fährüberfahrt auf die andere Mainseite. Als die Mountainbiker unter den Radlern kurz vor Volkach die bekannte Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“ etwas oberhalb auf dem Hügel sahen, gab es kein Halten mehr: Ab nach links durch die Weinberge immer bergauf und viel höher als die Kirche tatsächlich lag! Wenn der Berg ruft, gibt es eben für echte Mountainbiker kein Halten mehr! Etwas verdreht und erschöpft konnten wir aber dann doch noch die berühmte Madonna im Rosenkranz von Tilmann Riemenschneider bestaunen.

In Volkach, dem Mittelpunkt des Wein-, Obst- und Spargelanbaugebietes der Volkacher Mainschleife ließen wir es uns im „Hinterhöfle“, dem schönsten Wein- und Biergarten am Main, richtig gut gehen. Dann ging es durch die Obstplantagen und Weinberge weiter durch hübsche Weinorte. Kurz vor Kitzingen wartete schon das Buffet auf uns, natürlich wieder direkt am Main, sogar mit Sandstrand. Ich hätte mich noch gerne am Strand gesonnt, die Zeit drängte aber und so radelten wir fix nach Kitzingen mit einem Blitzbesuch der Altstadt.

Nach einem Kaffee-Stop in Ochsenfurt, ebenfalls einem malerischen Städtchen, erreichten wir am Spätnachmittag die schöne Stadt Würzburg. Von unserem direkt im Zentrum gelegenen Hotel konnten wir dann schnell durch die Altstadt



tigern und auf der alten Main-Brücke mit einem unvergesslichen Blick auf die Festung Marienberg ein Glas Wein genießen. So wie man in Düsseldorf draußen vor den Altstadtkneipen steht und sein Bier schlürft, trinkt man in Würzburg eben auf der alten Main-Brücke sein Glas Wein. Und was fanden wir nach dem Abendessen in einem urigen Altstadtlokal: Natürlich das Weinfest auf dem großen Marktplatz. Nun hatten die Sauerländer Biertrinker endgültig den guten Wein entdeckt und schlürften noch so manches Glas in der lauen Sommernacht.

Am nächsten Tag stand nur eine Halbtagesetappe von 42 km bis nach Gemünden an, wo die Radtour endete. Es gab noch



zwei kleinere Schauer, die aber nicht der Rede wert waren. Entgegen den Vorhersagen haben wir also doch wettertechnisch vier sehr schöne Tage im Frankenland verbracht mit tollen Eindrücken von Landschaft und Städten entlang des Mains. Alle Teilnehmer waren sich einig: Dieser Radweg verdient wirklich die Auszeichnung mit 5 Sternen und Radtouren entlang des Mains gelten nicht von ungefähr als besonders

romantisch, historisch und süffig! Ein großer Dank gilt dem Fahrer Gerhard Siepe, der dafür sorgte, dass wir unser Gepäck nicht in Satteltaschen und Rucksäcke verstauen mussten und der sich immer rührend darum kümmerte, dass wir genügend „Körner“ bekamen, um die Etappen zu bewältigen!

Jürgen Zillikens (Tourguide)

BAUUNTERNEHMUNG HANS  MÜLLER GmbH Tiefbau - Kabel-Rohrleitungsbau - Kleinkläranlagen - Außenanlagen	 G2 ge, st, pe W2 ge, st, ku, az, pe	Zum Hohlen Morgen 6 59939 Olsberg Telefon (0 29 62) 97 00-0 Fax (0 29 62) 97 00-15 E-Mail: Mueller-Bau-GmbH@t-online.de Niederlassung Warstein: Enkerbruch 30 - 59581 Warstein Telefon (0 29 02) 5 16 10 Fax (0 29 02) 70 02 25 E-Mail: Mueller-Bau-Warstein@t-online.de www.muellerbau-gmbh.de
---	---	--

Kooperation zwischen Realschule Bestwig und Ski-Club Bestwig

Zunächst die Frage: „Warum sind solche Kooperationen wichtig?“ Schulsport und Vereinssport tragen gemeinsam Verantwortung für die motorische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft. Es können dank der Zusammenarbeit neue und vielseitige Bewegungs- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche eingerichtet werden. Durch die Bündelung von Ressourcen können Verein und Schule ihren jeweiligen Bildungs- und Bewegungsauftrag optimieren. Nicht zuletzt besteht zumindest die Möglichkeit, über den außerunterrichtlichen Schulsport Kinder und Jugendliche für den Verein zu gewinnen. Konkret: Mangels Skilehrern drohte eine seit Jahren von der Realschule Bestwig durchgeführte Skifreizeit im kommenden Jahr auszufallen. Drei Skilehrer des Ski-Clubs Bestwig waren spontan bereit, die von der Schule geplante und organisierte Freizeit

zu begleiten und den Kindern in Südtirol Skiunterricht zu erteilen! Um die Teilnehmer fit für die Piste zu machen, wird der Ski-Club Skigymnastik nachmittags in der Schule anbieten. Wenn möglich soll auch noch ein ganztägiger Skiausflug in eines der heimischen Skigebiete vor der Reise stattfinden, damit insbesondere die Anfänger sich schon einmal mit den Brettern vertraut machen können! Der Ski-Club kann sich Kooperationen auch noch mit weiteren Schulen vorstellen. Die demografische Entwicklung und die neuen Schulformen müssen auch den Ski-Club im Rahmen der Gewinnung neuer Mitglieder und Sicherung der Nachwuchsarbeit veranlassen, in immer stärkerem Maße Kooperationsformen mit Schulen anzustreben. Ein erster Schritt dazu ist also durch die Zusammenarbeit mit der Realschule Bestwig getan!

Vereinsmeisterschaften SC Bestwig

Die Vereinsmeisterschaften des SC Bestwig sind leider wieder ausgefallen. Bei der spärlichen Schneelage war eine Durchführung der Meisterschaften nicht möglich. Wir hatten den Bruchhauser Skihang bereits angemietet, jedoch hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die

Schneelage war so dünn, dass eine Durchführung des Rennens unmöglich war.

Wir hoffen, dass der kommende Winter schneereicher wird und wir wieder Vereinsmeisterschaften durchführen können.

Karl-Friedrich Götde Sportwart SC Bestwig



ELEKTRO TV HIFI VIDEO
Freisen GmbH
Haustechnik aus einer Hand!
Elektro – Heizung – Sanitär
Hauptstraße 75 • 59939 Olsberg
Tel. 02962/97160 • Fax 971626
www.elektrofreisen.de • info@elektrofreisen.de

- *Planung*
- *Beratung*
- *Ausführung*
- Treppen/Geländer
Edelstahlverarbeitung
Schlosserarbeiten
alles aus einer Hand



Ideen aus Stahl ... **Hillebrand**

Zum Hohen Morgen 4 • 59939 Olsberg
www.ideenausstahl-hillebrand.de

Teil. 02962/5056 • Fax 02962/4643
Info@ideenausstahl-hillebrand.de

Gut.



Sparkasse
Hochsauerland

Fahrradtour am 17.6. zum Mountain-Bike Festival

Zum diesjährigen Festival in Willingen waren leider nur zwei Teilnehmer anwesend. Jürgen und Ulli nahmen die Route über die Hiebammenhütte, Feuereiche, Hochheidehütte, durch das Hoppecketal nach Willingen. Es gab viele Neuig-

keiten, die begutachtet wurden, so dass wir mit neuen technischen Erkenntnissen wieder heimwärts fuhren.

Ullrich Moetz



Skigymnastik zieht

Skigymnastik zieht – immer wieder viele Mitglieder an. Mittwochs trainiert Judith Hanfland ab 19.00 Uhr in der Sporthalle des Schulzentrums Bestwig die Muskeln und Ausdauer der Skisportler. Seit Jahren erfreut sich die Vorbereitung auf den Skiwinter großer Teilnahme. Schweiß und Muskelkater sind in den ersten Wochen ein fester Bestandteil der Übungseinheiten. Gute Kondition für schnelle Schwünge auf der Piste ist dann der Lohn für die Quälerei. Hierfür ein großes Dankeschön an Judith. Wir sehen uns ab dem 24. Oktober um 19.00 mit guter Laune in der Sporthalle.

Sven Hiller



Skifreizeit Saas-Fee/Saas-Balen mit dem Ski-Club Bestwig

FERIENREPUBLIK



Ausschreibung

Veranstalter: Ski - Club Bestwig

Unterkunft: Zur Vispu, Saas Balen

Anreise: PKW

Termin: 26.12.2012 - 02.01.2013



Achtung: Kontaktadresse

Thorsten Quellmalz
Am Pfarrbaum 17
90427 Nürnberg
0178-7180385
thorsten.quellmalz@gmx.de

Fahrtenleitung: Judith Hanfland und Thorsten Quellmalz

Die allgemeinen Reisebedingungen können unter <http://www.ski-club-bestwig.de/formulare/reisebedingungen.pdf> gelesen werden.

Der Sicherungsschein wird vor der Fahrt ausgegeben, außerdem empfehlen wir dringend für nicht Privat – Versicherte zusätzlich eine **Auslands – Kranken- und Unfallversicherung** abzuschließen.

Leistungen:

7x Übernachtung HP, 6 Tage Skipass Saastal, Vereinsskischule, Versicherungen und Kosten. Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet kann die Mittagsmahlzeit mitgenommen werden.

Leihski: Leihski können auf Anfrage durch **Sport Schettel** vor Ort zur Verfügung gestellt werden. Informationen diesbezüglich (Kosten, Modelle) können bei der Fahrtenleitung oder direkt bei Sport Schettel (Tel.: 02962-1003) eingeholt werden.



Achtung: Vereinsskischule nur für Skiläufer, die selbständig Tellerlift fahren können und den Grundsprung im mittleren Gelände beherrschen. Anfänger werden gebeten, sich in der örtlichen Skischule anzumelden.

Kosten:	Erwachsene (ab Jahrgang 1992)	570,- Euro
	Jugendliche (Jahrgang 1993-1996)	530,- Euro
	Kinder mit Skipass (Jahrgang 1997-2003)	440,- Euro
	Kinder ohne Skipass (Jahrgang 2004 und jünger)	310,- Euro
	Nichtmitglieder zahlen in jeder Kategorie 25 € mehr.	

Die Zimmernaufteilung wird von der Fahrtenleitung übernommen.

Die Preise kalkulieren sich auf einer Basis von 1,20 €/SFR. Da die wesentlichen Kosten in SFR bezahlt werden und wir weder Verlust noch Gewinn machen wollen, muss auf mögliche Preisänderungen hingewiesen werden.

PKW - Anreise: Die Fahrtkosten trägt jeder Teilnehmer selber. Die Mitfahrt wird über die Fahrtenleitung geregelt. Jugendliche Mitglieder können im Vereinsbus gegen einen Aufpreis von 60,-- € befördert werden.

Einzahlung: Ski-Club Bestwig Sparkasse Hochsauerland
BLZ: 416 517 70 Kto. Nr.: 215590 Kennwort: Saas- Fee
Bitte den Namen nicht vergessen!!!

Anzahlung: 50,-- € pro Teilnehmer bis zum **30.09.2012**
Erst bei Anzahlung ist die Teilnahme der Fahrt bestätigt. Anmeldungen werden nach Datum des Zahlungseinganges berücksichtigt!

Restzahlung: Bis zum **20.11.2012**, nach der schriftlichen Bestätigung.

Die letzten Informationen gibt es ca. 4 Wochen vor der Fahrt. Anfänger sollten in unserer Vereinsskischule im Skigebiet Bruchhausen fleißig trainieren, damit sie fit werden für die tollen Pisten des Saastals. Die nötige Kondition holt man sich mittwochs bei unserer Skigymnastik. Die Trainingszeiten können dem Vereinsheft "Schneeflocke" entnommen werden.

Weitere Ski-Club-Informationen unter: www.ski-club-bestwig.de

Skireise nach Saas-Almagell im Saas-Tal / Wallis / Schweiz

vom 19.1.2013 bis 26.1.2013

Nach drei tollen Skireisen nach Sölden/Österreich soll nun wieder einmal die Schweiz das Ziel unserer nächsten Skireise sein! Es geht im Januar 2013 in das Saas-Tal im Wallis im Herzen der höchsten Viertausender der Alpen!

Es warten auf uns drei Skigebiete im Saas-Tal mit insgesamt 48 Abfahrten, nämlich Saas-Fee mit Pisten bis hinaus auf den 3.500 m hoch gelegenen Gletscher, Saas-Grund mit langen Abfahrten von etwa 3.200 m bis ins Tal und das kleine und gemütliche Skigebiet von Saas-Almagell. Insgesamt locken 160 km Pisten aller Schwierigkeitsgrade. Vom fortgeschrittenen Anfänger bis zum „Heizer“ ist für jeden etwas dabei! Traumhaft schöne Landschaften und 100 % Schneesicherheit sind die Trümpfe des Saas-Tals. Im Saas-Tal stehen auch 26 km Langlaufpisten zur Verfügung. Zudem gibt es noch ein besonderes **Highlight**: Für einen Aufschlag von 25 € (nicht im Reisepreis enthalten) können wir einen Skitag im weltberühmten Skigebiet von **Zermatt** erleben! Hier locken über 200 km Pisten im Anblick des Matterhorns! Es erwartet euch ein unvergesslicher Skitag vor einer imposanten Kulisse!

Morgens werden wir mit dem Ski-Bus in 10 Minuten zu den Talstationen der Skigebiete Saas-Grund und Saas-Fee gebracht. Am Nachmittag kann man zumindest von Saas-Fee über einen Ziehweg hinunter unser Hotel in Saas-Almagell mit Skiern erreichen.

Wir wohnen in dem idyllischen Ort Saas-Almagell im Hotel Kristall-Saphir, einem 3-Sterne Superior Hotel mit insgesamt 55 Zimmern. Das Hotel verfügt über eine schöne Bar und einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad und Tepidarium. Whirlwannen und Solarium gibt es gegen Gebühr.

Alle Zimmer sind komfortable Nichtraucherzimmer mit Dusche/WC, Fön, Safe, Telefon, Radio, Sat-TV und Balkon sowie kostenlosem Internetanschluss über WLAN-Netz. Die Doppelzimmer haben eine Größe von ca. 20 qm, die Einzelzimmer zwischen 11 qm und 15 qm und die Doppelzimmer Superior eine Größe von etwa 23 qm.

Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und am Abend ein viergängiges Wahl-Menü.

Vorgesehen vom Hotel ist auch eine Fackelwanderung mit Glühwein/Punsch.

In dem kleinen Ort Saas-Almagell befinden sich drei Bars, die Unterhaltung bieten. Es lohnt sich in jedem Falle auch ein abendlicher Ausflug in das wunderschöne Bergdorf Saas-Fee mit zahlreichen Bars, Cafés und Diskotheken.

Die Hin- und Rückreise erfolgt bequem mit einem Reisebus der Firma Hegener. Der Ski-Bus im Saas-Tal ist kostenlos.

Im Reisepreis inbegriffen ist wie üblich die skiläuferische Betreuung in Gruppen je nach Fahrkönnen. Für jede Gruppe steht ein Ski-Guide zur Verfügung, der nach den Wünschen der Gruppe Pisten auswählt.

Auch Snowboarder sind herzlich willkommen.



Hier alle weiteren Daten:

Abfahrt: Samstag, den 19.1.2013 um 4 Uhr ab Bestwig-Bahnhof (Bahnhofsvorplatz)

Rückkehr: Samstag, den 26.1.2013 gegen 19 Uhr Bestwig-Bahnhof (Bahnhofsvorplatz)

Auf Nachfrage werden wir auch eine Zusteigemöglichkeit in Brilon anbieten.

Leistungen:

- Hin- und Rückreise mit Reisebus
- 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, abends viergängiges Wahlmenü)
- Unterbringung in Einzel-, Doppelzimmer Standard und Doppelzimmer Superior mit Dusche/WC, Fön, Safe, Personenwaage, Telefon, Radio, Sat-TV und Balkon sowie WLAN-Anschluss
- Skipass „Saas-Tal“ für 6 Tage inklusive Skibus
- Skiläuferische Betreuung
- Versicherungen und allgemeine Kosten

Reisepreis pro Person:

im Einzelzimmer 970,00 €

im Doppelzimmer 890,00 €

im Doppelzimmer „Superior“ 950,00 €

Nichtmitglieder zahlen einen Mehrpreis für die Fahrt von 30,00 €.

Anzahlung: 80,00 € pro Person

(fällig erst nach Eingang der Buchungsbestätigung)

Restzahlung: spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Eine Absage durch den Ski-Club Bestwig bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist nur bis vier Wochen vor Reisebeginn möglich.

Skiläuferische Betreuung und Schulung:

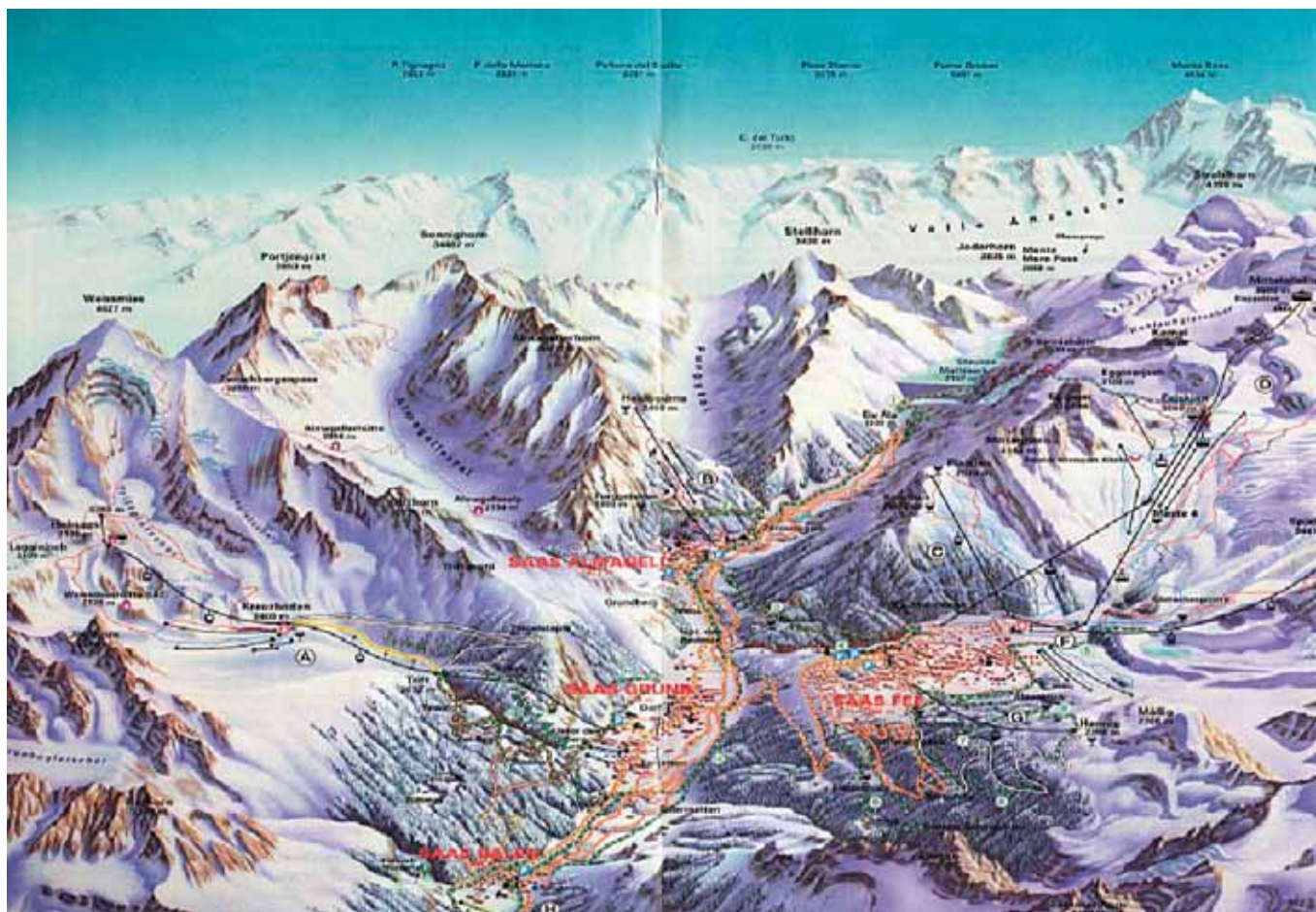
Es werden je nach Fahrkönnen mindestens drei Gruppen gebildet. Für jede Gruppe steht ein Ski-Guide zur Verfügung, wobei sich mindestens fünf Skifahrer zu einer Gruppe zusammenfinden müssen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir Anfänger nicht betreuen können. Diese müssten in die örtliche Skischule gehen.

Übungsleiter: werden noch bekannt gegeben

Fahrtenleitung: Jürgen Zillikens

Auskunft gibt es beim ersten Vorsitzenden des Ski-Clubs Bestwig, Jürgen Zillikens, Am Markt 8, 59929 Brilon. Die komplette Ausschreibung nebst Anmeldeformular ist auch zu finden auf der Homepage des Ski-Clubs www.ski-club-bestwig.de.



Skifahren und mehr in Films – Laax -Falera Osterferien (Karwoche) 2013

Ausschreibung

Veranstalter: Ski - Club Bestwig
Unterkunft: Casa Caltgera, Laax
Anreise: PKW
Termin: 23.03. bis 30.03.2013



Achtung: **Kontaktadresse**

Patrick Stratmann
0171 / 5 360 360
Robert Friederichs
0176 / 8 300 2037
laax-ostern@gmx.de

Fahrtenleitung: Robert Friederichs und Patrick Stratmann

Die allgemeinen Reisebedingungen können unter www.ski-club-bestwig.de gelesen werden.

Der Sicherungsschein wird vor der Fahrt ausgegeben, außerdem empfehlen wir dringend für nicht Privat – Versicherte zusätzlich eine **Auslands – Kranken- und Unfallversicherung** abzuschließen.

Leistungen:

7x Übernachtung HP, 6 Tage Skipass, Vereinsskischule, Versicherungen und Kosten. Vom reichhaltigen Frühstücksbuffet kann die Mittagsmahlzeit mitgenommen werden.

Achtung: Vereinsskischule nur für Skiläufer, die selbständig Tellerlift fahren können und den Grundsprung im mittleren Gelände beherrschen. Anfänger werden gebeten, sich in der örtlichen Skischule anzumelden.

Kosten: Jugendliche (**6 bis einschließlich 17 Jahren**) und erwachsene Mitglieder.
(Nichtmitglieder zahlen in jeder Kategorie 25 € mehr.)

1 Bettzimmer	Erwachsene	600,-- €	Jugendliche	450,-- €
2 Bettzimmer	Erwachsene	580,-- €	Jugendliche	410,-- €
3 und 4 Bettzimmer	Erwachsene	560,-- €	Jugendliche	380,-- €
8 Bettzimmer	Erwachsene	520,-- €	Jugendliche	370,-- €

Kinder unter 6 Jahren benötigen keinen Liftpass

Preise auf Anfrage

Die Preise kalkulieren sich auf einer Basis von 1,20 €/SFR. Da die wesentlichen Kosten in SFR bezahlt werden und wir weder Verlust noch Gewinn machen wollen, muss auf mögliche Preisänderungen hingewiesen werden.

PKW - Anreise: Die **Fahrtkosten trägt jeder Teilnehmer selber**. Die Mitfahrt wird über die Fahrtenleitung geregelt. Jugendliche Mitglieder können im Vereinsbus gegen einen Aufpreis von 60,-- € befördert werden.

Fahrtenkonto: Patrick Stratmann Volksbank Sauerland e.G.
BLZ: 466 600 22 Konto Nr.: 2202 000 202 Kennwort: Laax

Anzahlung: 50,-- € pro Teilnehmer bis zum **30.11.2012**
Erst bei Anzahlung ist die Teilnahme der Fahrt bestätigt. Anmeldungen werden nach Datum des Zahlungseinganges berücksichtigt!

Restzahlung: Vor Antritt der Fahrt, nach der schriftlichen Bestätigung.

Die letzten Informationen gibt es ca. 3 Wochen vor der Fahrt. Anfänger sollten in unserer Vereinsskischule im Skigebiet Bruchhausen fleißig trainieren, damit sie fit werden für die tollen Pisten von LAAX.



Anmeldung für die Fahrt LAAX vom 23.03. bis zum 30.03.2013

Fahrtenkonto: Patrick Stratmann Volksbank Sauerland e.G.
BLZ: 466 600 22 Kt. Nr.: 2202 000 202 Kennwort: LAAX

Anzahlung: 50,-- € pro Teilnehmer bis zum 30.11.2012
Erst bei Anzahlung ist die Teilnahme der Fahrt bestätigt.

Restzahlung: Vor Antritt der Fahrt, nach der schriftlichen Bestätigung.

Kinder und Jugendliche nehmen generell an einem Skikurs teil.

Wer als Erwachsener skiläuferische Betreuung wünscht, macht dieses bitte unten deutlich.

-Hierfür wird ein geringer Kostenbeitrag vor Ort eingesammelt!-

Skianfänger müssen sich bei der örtlichen Skischule anmelden.

Bitte abtrennen Bitte abtrennen Bitte abtrennen Bitte abtrennen Bitte abtrennen Bitte abtrennen Bitte abtrennen

Hiermit möchte ich die unten aufgeführten Personen für die Oster-Laaxfahrt 2013 anmelden:

Name: Vorname: geb.: Skikurs (ja/nein) Mitglied (ja/nein)

Anschrift:

PLZ: Ort: Straße: Tel.:

--	--	--	--

	ja	nein	wenn nötig
Ich fahre mit eigenem Fahrzeug:	☐	☐	☐
Ich könnte jemanden mitnehmen,	☐	☐	und zwar ☐ Personen.

Die Reisebedingungen sind mir bekannt und werden von mir akzeptiert.

Unterschrift
(bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

BRIDGESTONE

Auto Bild
VORBILDICH
2011
Testurteil für Blizzak LM-32
Heft 39/2011 Dim.: 225/45 R17 H

BLIZZAK
LM-30 LM-32 LM-35
PRÄZISE KONTROLLE UND LEISTUNG
UNTER ALLEN FAHRBAHNBEDINGUNGEN

point S
Autotechnik & Autoteile

Reifen Pinke Brilon Keffelker Straße 44 59929 Brilon Fon 02961/9601-0 Fax 02961/9601-30 info@reifenpinke.de	Reifen Pinke Olsberg Hauptstraße 114 59939 Olsberg Fon 02962/845049-0 Fax 02962/845049-9 pinkeolsberg@reifenpinke.de	Pracht Reifen & Autotechnik Lennebstadt Hundemaue 7 57368 Lennebstadt Fon 02723/9255-0 Fax 02723/9255-33 info@reifen-pracht.de
--	---	---

Ein Kompetenz-Callcenter im Hochsauerland
sucht ständig neue motivierte Mitarbeiter!
Bewerben Sie sich jetzt!



KDW PLUS SERVICE
Kompetenz Durch Wissen

KDW + Service GmbH
Briloner Straße 8 · 59909 Bestwig
Tel. +49 (0) 29 04 / 71 23 - 0
kontakt@kdwplusservice.de
www.kdwplusservice.de





...schon immer klasse!

BÄCKEREI KÖSTER
BÄCKEREI UND KONFITOREI

Bäckerei Köster | Marktplatz 3 | Bestwig/Ostwig | Tel. 02904.2443



||| FRIEDERICHSWÄRMT

Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
Pellets **FIRESTIXX**
mit **EXEL** **protec**

Briloner Straße 51
59909 Bestwig-Nuttlar
Fon 02904.2232
Fax 02904.2738
info@friederichs-wärmt.de
www.friederichs-wärmt.de



Erhältlich bei
Sport + Mode
Schettel
Hauptstraße 75
59939 Olsberg

RS
130

**RACING IST LANGE
LANGE IST BLAU
RACING IST BLAU**

Von Anfang an wurde LANGE immer mit den größten Champions im alpinen Skisport in Verbindung gebracht, von Nancy Green über Aurélien Ducroz bis hin zu Alberto Tomba, Marc Girardelli und Hermann Maier. LANGE war und ist in allen Disziplinen mit den besten Athleten auf dem Podium.



WWW.LANGE-BOOTS.COM



Hohmann

Lack & Karosserie

Ihr Meisterbetrieb bietet:

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeug-, Industrie- und Möbellackierungen
- Smart Repair
- Dellenentfernung ohne Lackieren
- Kunststoffreparatur
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Pflege von Leasingrückläufern, Firmen- und Privatfahrzeugen

Alfert 11a Fon: 0 29 04 - 71 19 18 info@hohmann-lack-karosserie.de
59909 Bestwig-Ostwig Fax: 0 29 04 - 71 27 566 www.hohmann-lack-karosserie.de

